

*Traditionsverband
Panzergrenadierbataillon 82 e. V.*

Mitteilungsblatt



01/24



Im Dezember 2023

Liebe Kameraden, liebe Mitglieder,

seit dem 24.02.22 haben wir wieder Krieg in Europa – so fing der Artikel unseres Mitteilungsblattes 1/23 von Dezember 22 an. Wer gedacht hatte, dass die Welt sich nach dem Schock zum Positiven verändern würde, hat sich mit dem Terrorakt der HAMAS auf israelisches Gebiet sehr getäuscht. Waren die Bilder vom Krieg in der UKRAINE schon schwer zu ertragen, so waren die Bilder vom Terrorakt in Israel am 07.10.23 noch viel brutaler.

Dies sind nicht die einzigen Kriege auf der Welt. Für uns Europäer und besonders für uns Deutsche liegen diese Kriege in unmittelbarer Nähe und fordern uns in besonderer Weise.

Mit dem Fall der Mauer, der Wiedervereinigung unseres Landes sowie der Beendigung des „Kalten Krieges“ erlebten wir die sogenannte „Friedensdividende“, die Verringerung unserer Streitkräfte auf allen Gebieten personell und materiell. Die Infrastruktur wurde vernachlässigt, die Wehrpflicht ausgesetzt. Die Bundeswehr wurde für Friedenseinsätze in Afghanistan, Mali und anderen Ländern eingesetzt. Im Februar erklärte der Verteidigungsminister, dass wir nicht verteidigungsfähig sind. In Zeiten des „Kalten Krieges“ hatten wir 12 Divisionen voll einsatzbereit –und heute?

In seiner Rede vor Generälen und Admirälen in der Bundeswehr hat der Bundeskanzler versprochen, dass die Bundeswehr über 100 Milliarden Euro Sondervermögen dauerhaft mehr Geld bekommen werde. So will er das Ziel der NATO von 2 Prozent der Wirtschaftsleistung in die Verteidigung zu investieren, erreichen. In den verteidigungspolitischen Richtlinien hat der Verteidigungsminister geschrieben, dass Deutschland kriegstüchtig werden müsse. Und weiter: Es gehe darum „Krieg führen zu können, um keinen Krieg führen zu müssen“.

Betrachten wir die heutige Situation, jedoch speziell die der Ukraine, ist es für das Herstellen der Kriegstüchtigkeit allerhöchste Zeit. Dazu gehört in der politischen Bildung eine Darstellung der Sicherheitspolitik unseres Landes mit einem Vergleich der verschiedenen politischen Systeme.

Zum Verband 2023

Wir führten nachstehend aufgeführte Veranstaltungen durch:
07.02.

Es ist schon Tradition bei uns, das neue Jahr mit der Mitgliederversammlung und anschließendem Grünkohlessen zu beginnen.

In der Versammlung wurde darauf hingewiesen, dass wir im Jahr 5 Veranstaltungen durchführen. Damit das Angebot aufrechterhalten werden kann, bedarf es jedoch der Bereitschaft aller Mitglieder, daran teilzunehmen.

10.03.

Der Dämmerschoppen aller Traditionsverbände am Standort wurde diesmal vom PzArtBtl 85 bei reger Beteiligung der Mitglieder in den Traditionsräumen durchgeführt. Vom Stadtarchiv Lüneburg trug der Archivar vor. Er sprach über die Sammlungen, die im Archiv seit ungefähr dem 12. Jahrhundert vorhanden sind, aber die Militärgeschichte insbesondere der jüngeren Zeit zu kurz kommt bzw. nicht vorhanden ist. Er bat uns, Verbindung aufzunehmen und Beiträge zu liefern.

29.06.

Bevor wir uns dem Grillen im Casino widmeten, führte uns Meinhard Perschel durch unsere ehemalige Kaserne, jetzt Behördenzentrum Ost und dem Hanseviertel. Nördlich von unseren ehemaligen Unterkünften sind die Schrebergärten entfallen und dort Wohnungen und Geschäfte erstellt worden. Wohnungen und Geschäfte entstanden und entstehen auch im weiteren Verlauf dort von ehemals 83 und 84 untergebracht waren, bis zur Umgehungsstraße.

21.09.

Tagesfahrt nach Hamburg – siehe Bericht von Meinhard Perschel.

06.10.

Dämmerschoppen aller Traditionsverbände durch FArtBtl 31.

13.10. Rückkehrer-Appell der Soldaten des Aufklärungslehrbataillon 3 mit Familientag.

An diesem Tag fand die Ehrung der von den Auslandseinsätzen zurückgekehrten Soldaten mit ihren Familien als Familientag unter Beteiligung der Traditionsverbände und einer Ansprache durch die 2. Bürgermeisterin von Lüneburg statt. Mit einem Appell und der Überreichung einer Plakette durch den Kommandeur und der Bürgermeisterin an die Familien begann die Veranstaltung und ging dann nahtlos in den Familientag mit Spielen für die Kinder über. Eine Geräteschau, Pavillons von verschiedenen Verbänden, u. a. auch von unserem Traditionsverband und Verpflegungs- und Getränkestationen sowie am Abend Tanz beendeten eine sehr interessante Veranstaltung.

18.11.

Kranzniederlegung mit anschließender Kaffeetafel in den Traditionsräumen.

15.12.

Der Weihnachtsstammtisch fand wieder in den schön geschmückten TradRäumen mit Gesang und musikalischer Unterstützung durch Arno

Frotscher und Peter Krzikalla statt. Für das leibliche Wohl sorgte das Ehepaar Karin und Klaus Deckert.

Vorhaben 2024

Das neue Jahr beginnt mit der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und dem anschließenden Grünkohllessen. Nach den Neuwahlen wollen wir uns über die geplanten Vorhaben besprechen. Wir würden uns über Vorschläge- insbesondere auch Tagesfahrten freuen.

20.02.	18.00 Uhr Mitgliederversammlung Casino
15.03.	18.00 Uhr Dämmerchoppen v. PzBtl 83
27.06.	17.00 Uhr Grillen
11.10.	18.00 Uhr Dämmerchoppen v. PzGrenBtl 82
16.11.	15.00 Uhr Kranzniederlegung
13.12.	18.00 Uhr Weihnachtsstammtisch

Leider sind einige Mitglieder verstorben.

Zum Mitteilungsblatt

Leider ist Herr Düfer erkrankt und kann uns das Mitteilungsblatt in der gewohnten hohen Qualität nicht mehr erstellen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich und wünschen für die Zukunft und den weiteren Verlauf der Krankheit alles erdenkliche Gute.

Der Sozialdienst der Bundeswehr

Mit einem Flyer stellt sich der Sozialdienst der Bundeswehr dar, den wir als Anlage gedruckt beigelegt haben. In einem persönlichen Gespräch erläuterte die breite Palette der Sozialarbeit und wies dabei auch auf die Hilfen für uns Ehemalige hin. Diese Hilfen umfassen sowohl die Beantragung von Beihilfen in Einzelgesprächen als auch die Unterstützung bei gesundheitlichen Problemen und der Pflegebedürftigkeit, auch Hausbesuche werden angeboten.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der Tätigkeit.

Für uns EHEMALIGE kann dieser Flyer eine sehr wirksame Hilfe sowohl im Krankheits- als auch im Todesfall sein.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Angehörigen einen guten „Rutsch“ und ein gesundes neues Jahr 2024

Der Vorstand

Tagesfahrt in die Freie und Hansestadt Hamburg

Ein Bericht von Meinhard Perschel

Am 21. September 2023 verlegten 23 hochmotivierte Angehörige des Traditionsverbandes 82 nebst Gattinnen bei schönstem Wetter – Meteorologen würden davon sprechen, dass der Tag für die Jahreszeit zu warm war – mit dem Bus nach Hamburg. Kurz hinter den Elbrücken nahmen wir eine der wichtigsten Säulen des Verbandes, unseren ehemaligen Kommandeur Herrn Klaus Wiegner auf, der wieder mit viel Fleiß ein schönes Programm ausgearbeitet hatte. Sein besonderes Engagement wurde bei allen drei Programmpunkten deutlich: Schon die Besichtigung des Museumsschiffes Peking, geleitet nicht durch irgendeinen Besucherführer, sondern durch den Vorsitzenden des Freundeskreises der Peking Herrn Mathias Kahl war beeindruckend. Dies übertraf Herr Wiegner beim zweiten Programmpunkt, einer Fahrt durch die Hafencity, bei der er nicht nur die einzelnen Gebäude beschreiben und erklären, sondern sich so in die Materie eingearbeitet hatte, dass er uns auch noch die Bruttogeschossflächenzahlen der einzelnen Projekte vortragen konnte. Zu guter Letzt war es Herrn Wiegner gelungen, für unsere Gruppe in der beliebten Veddeleer Fischgaststätte zu einer passenden Zeit ausreichend Tische zu reservieren.

Ein absolutes Highlight war die Besichtigung des Museumschiffes Peking. Der Vorsitzende des Freundeskreises begründete seine Affinität zur Viermast-Stahlbark nicht zuletzt damit, dass sein Vater Karl Peter Kahl einer der Schiffsjungen war, die 1928 mit der Peking nach Chile gesegelt sind. Die Berichte von der Seefahrt seines Vaters müssen Herrn Kahl nachhaltig beeinflusst haben. Obwohl sein Vater eine harte Ausbildung durchlaufen hat und seinem Sohn über viele Details der fordernden Seefahrt und dem harten Leben auf der Peking berichtete, hielt dies den Sohn nicht davon ab, selbst nach dem Abitur ein Schiffspatent zu erwerben. Mathias Kahl war dann auch maßgeblich daran beteiligt, die lange in New York vor Anker liegende und nicht mehr seetüchtige Peking wieder in den Hamburger Hafen zu überführen. Damit hatten wir den kompetentesten Besucherführer, den man sich nur wünschen konnte.



Die Peking wurde als Frachtschiff für den Salpeterhandel mit Chile eingesetzt und schaffte es in nur knapp über 70 Tagen von Hamburg ins chilenische Valparaiso.

In meinem kurzen Bericht kann nicht annähernd die Wirkung des heutigen Museumsschiffes beschrieben werden, nur das eigene, physische Erleben der Viermast-Stahlbark kann eine Vorstellung davon vermitteln, welche gigantischen Ausmaße der Schiffskörper hat. Die Peking war ein so hervorragendes Schiff, dass sie am Anfang des 20. Jahrhunderts noch mit den Dampfschiffen (die es ja auch schon gab), mithalten konnte. Gut unter Segel gesetzt erreichte die Peking bis zu 17 Knoten, was einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h entspricht.

Technische Daten der Peking

- Jungfernfahrt: 16. Mai 1911 (nach Chile)
- Schiffstyp: Viermast-Stahlbark
- Vermessung: 3.100 BRT.
- Länge: 115 Meter
- Breite: 14,40 Meter
- Tiefgang: max. 7,24 Meter
- Masthöhe: 51 Meter (über Deck)
- Höchstgeschwindigkeit: 17 Knoten

Die Führung erstreckte sich über mehrere Decks, unserer Gruppe wurden die verschiedenen Restaurationsabschnitte gezeigt. Heute ist die Peking, die vorher in einem desolaten Zustand nach Hamburg geholt wurde, weitestgehend restauriert. Neben der Unterbringung der Tonnage, dem Ballastraum, dem Kartenhaus, dem Ruderstand, der Schmiede, den Kränen, dem Ankerplatz u.v.m. waren die Unterkünfte der Besatzung, gemessen an der Größe des Schiffes sehr, sehr unterdimensioniert. Dazu gibt es dann doch auch Parallelen zu unserer Truppengattung. Der Platz für die Grenadiere im Hinteren Kampfraum, im Turm und auch beim Kraftfahrer ist sowohl im SPz Marder als auch beim im SPz Puma vergleichbar, wenn nicht sogar auf den beiden SPz noch geringer und da schreiben wir das Jahr 2023.

Anschließend ging es zunächst mit dem Bus durch die Hafencity. Die schönen neuen Gebäude mit einem zum Teil sehr extravaganten Baustil direkt an der Elbe, Nordereibe, Sandtorkai, Strandkai, Baakenhafen mit direktem, unverbauten Blick auf die Gewässerflächen sind sehr attraktiv. Es wurde aber auch deutlich, dass durch die immer größere Verdichtung (enge Bebauung) selbst markante Gebäude am Strandkai wie beispielsweise das ehemalige Unilever-Haus durch andere große Bauwerke in zweiter oder dritter Reihe verdeckt werden. Da es keine direkten Sichtachsen und Freiflächen zu den außergewöhnlichen Gebäuden gibt, kommen diese architektonischen Schönheiten nicht zur Geltung. Besser gestaltet sich die Entwicklung der Hafencity im Osten, hier sind durch die Verkehrsinfrastruktur den Bauprojekten enge Grenzen gesetzt. So wird sich der im Bau befindliche Elbtower schon aufgrund seiner Höhe als markantes Wahrzeichen etablieren. Einen Steinwurf vom Elbtower entfernt erstreckt sich ein kleiner Park (Amerigo-Vespucci-Platz) umgeben von Geschäftsgebäuden. Von dem Westteil des Platzes erschließt sich ein schöner Blick auf das Öko-Hochhaus. Mit der Errichtung des Hauses wollen die Architekten nachweisen, dass auch ein Hochhaus mit 13 Stockwerken zum größten Teil aus wiederverwendbarem Material zu realisieren ist.

Trotz der Kaffeepause während der Fahrt durch die Hafencity hatten nun alle großen Hunger. Nach dem Nehmen der ersten beiden Zwischenziele wurde nun das Hauptangriffsziel genommen. Die Erwartungen in der Veddeleer Fischgaststätte wurden voll erfüllt. Während sich nach dem Essen unser Hamburg-Stadtführer Herr Klaus Wiegner verabschiedete, fuhren die übrigen Mitglieder des 82er Traditionsverband zufrieden in den Standort Lüneburg zurück.

An dieser Stelle auch einen Dank an Thomas Handke, der den Bus organisiert hat, an der Fahrt aber aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Geburtstagsliste für das Jahr 2024

zum 55. Geburtstag

Stephan Adolphs 24.09.

zum 60. Geburtstag

Uwe Schiemann 03.01.

Uwe Ellenberg 13.11.

zum 65. Geburtstag

Olaf Ahrend 15.03.

Dietmar Scholl 05.10.

Jürgen Mislak 12.12.

zum 70. Geburtstag

Jack Blecker 20.01.

zum 71. Geburtstag

Joachim Frommann 11.04.

zum 72. Geburtstag

Torsten Broder 02.03.

Klaus Deckert 24.06.

Ralf Scharmweber 17.09.

zum 73. Geburtstag

Meinhard Perschel 30.12.

zum 74. Geburtstag

Peter Hinderlich 19.01.

Claus Mahler 17.10.

zum 75. Geburtstag

Herbert Wetjen 26.06.

zum 76. Geburtstag

Hans-Otto Budde 06.03.

Hans-Joachim Schild 21.03.

Hans-Uve Düfer 31.08.

zum 78. Geburtstag

Hans Rudel 07.01.

Hans-Friedrich Wulkopf 09.06.

Eduard Kolle 01.08.

Peter Maaske 24.11.

zum 79. Geburtstag

Erwin Gorkow 26.09.

zum 80. Geburtstag

Bodo Gebhardt 30.01.

Arno Frotscher 17.05.

zum 80. Geburtstag

Jürgen Arndt 15.06.

Peter Krzikalla 03.09.

Peter Rusch 13.12.

zum 81. Geburtstag

Hans-Joachim Günther 12.03.

Ewald Bense 03.05.

Rainer Östlind 28.05.

zum 82. Geburtstag

Jürgen Wojciech 13.05.

Klaus Wiegner 22.05.

Udo Eberhardt 11.06.

Peter Scholz 02.12.

zum 83. Geburtstag

Johann Schmidt 15.01.

Günter Kayser 14.03.

Eberhard Görge 19.03.

Kurt Jesnitz 09.05.

Hans-Joachim Siggel 02.12.

Wilhelm Lüdde 18.12.

zum 84. Geburtstag

Klaus-Dieter Haffke 19.11.

zum 85. Geburtstag

Reinhard Frede 17.04.

zum 86. Geburtstag

Hans-Joachim Kunz 29.08.

Enno Spark 16.10.

zum 87. Geburtstag

Heinz Thiede 02.11.

Zum 88. Geburtstag

Udo Conrad 22.04.

Zum 89. Geburtstag

Uwe Adolphs 15.02.

Reinhold Fröhlich 28.10.

zum 96. Geburtstag

Alfred H e y m a n n

14.03.

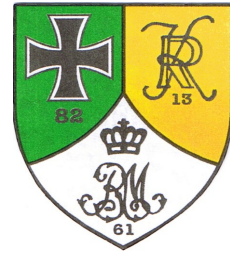
**Der Vorstand wünscht allen Geburtstagskindern und Jubilaren
alles Gute, Zufriedenheit, Glück und Gesundheit!**

Folgende Kameraden wurden zur großen Armee abberufen:

11.01.2023	Reinhard Schulz
05.05.2023	Manfred Meißner
06.06.2023	Erwin Finkbeiner
18.06.2023	Hans-Heinrich Brockmann
20.06.2023	Friedrich Wilhelm Weller
07.08.2023	Norbert Langkabel

**Wir werden die verstorbenen in guter Erinnerung bewahren. Unser
Mitgefühl gilt den Angehörigen.**

Traditionsverband Panzergrenadierbataillon 82 e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Februar 2024

Am 20. Februar 2024 wird unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 in den Räumen der Casinoheimgesellschaft TKK, Bleckeder Landstr. 59, 21337 Lüneburg durchgeführt.
Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Totenehrung
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Berichte
 - 4.1. Vorsitzender
 - 4.2. Schatzmeister (Aussprache nach jedem Bericht)
 - 4.3. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes

7. Wahlen
 - 7.1. Wahl eines 1. Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl eines stellv. Vorsitzenden
 - 7.3. Wahl eines Geschäftsführers
 - 7.4. Wahl eines Schatzmeisters
 - 7.5. Wahl eines Schriftführers
 - 7.6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
7. Verschiedenes; Vorhaben 2024
8. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 30.01.2024 beim Vorstand einzureichen.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung wird unter den gültigen Corona-Regeln durchgeführt.
Ein geeigneter Mund-/Nasenschutz (FFP 2 Maske) ist mitzuführen.

gez. Jürgen Wojciech
1. Vorsitzender

gez. Deckert
stellvertretende Vorsitzender

was ??
wann ??
wo ??



Geplanter Veranstaltungskalender
Traditionsverband PzGrenBtl 82
für das Jahr 2024



Di 20.02. Mitgliederversammlung
Casinoheimgesellschaft TKK,
Bleckeder Landstr. 59, 21337 Lüneburg
anschließend Grünkohllessen

Beginn: 18.00 Uhr
Anmeldung: bis 01.02.24
Kosten: p. P. 10,00 €

Fr 15.03. Dämmerschoppen / Stammtisch der
Traditionsverbände im Standort Lüneburg
in den Traditionsräumen Geb. 41, TKK
Durchführung: PzBtl 83

Beginn: 18.00 Uhr
Anmeldung: bis 27.02.24
bei Klaus Deckert
Kosten: p. P. 10,00 €

Do 27.06. Grillen, Ort: Casino TKK

Beginn: 17.00 Uhr
Anmeldung: bis 12.06.24
Kosten: p. P. 15,00 €



Fr 11.10. Dämmerschoppen / Stammtisch der
Traditionsverbände im Standort Lüneburg
in den Traditionsräumen Geb. 41, TKK
Durchführung: PzGrenBtl 82

Beginn: 18.00 Uhr
Anmeldung: bis 30.09.24
bei Klaus Deckert
Kosten: p. P. 10,00 €

Sa 16.11. Kranzniederlegung mit anschl. Kaffeetafel
in den Traditionsräumen

Beginn: 15.00 Uhr
Anmeldung: bis 04.11.24

Fr 13.12. Weihnachtsstammtisch in den Traditions-
räumen WiGeb 41, TKK

Beginn: 18.00 Uhr
Anmeldung: bis 04.12.24
Kosten: p. P. 20,00

Die Veranstaltungen werden mit den gültigen Corona-Regeln
durchgeführt.
Ein geeigneter Mund- / Nasenschutz (FFP 2 Maske) ist mitzuführen.

Bitte die Teilnahmekosten zu den angegebenen Terminen auf unser Konto bei der
Sparkasse Lüneburg, IBAN: **DE71240501100051500973** überweisen.

Anmeldungen: bei Klaus Deckert, Tel: 04131/62052
oder einem anderem Vorstandsmitglied

Impressum:

Herausgeber:

**Traditionsverband
Panzergrenadierbataillon 82 e. V.
Postfach 2923
21319 Lüneburg**

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge
Zeichnen die Autoren verantwortlich und
Entbinden den Herausgeber von seiner
Verantwortung. Nachdruck, auch
Auszugsweise, ist nur mit Genehmigung
des Vorstandes gestattet.

1. Vorsitzender	Meinhard Perschel Am Hundeberg 2a 21403 Wendisch Evern
Stellvertr. Vorsitzender	Klaus Deckert Kleverstücke 2 21339 Lüneburg Tel. 04131/62052
Schatzmeister	Thomas Handke Gorch – Fock Str. 4 21337 Lüneburg
Schriftführer	Kario Kyriatzidis Maretstr. 19 21073 Hamburg

DER SOZIALDIENST DER BUNDESWEHR IST FÜR SIE DA!

Der Inhalt dieses Flyers gibt einen Überblick über die bestehenden Möglichkeiten und ersetzt keine Einzelberatung.

Sie können uns auch während Ihrer Arbeits-/Dienstzeit aufsuchen!

Wichtig!!

Für eine individuelle Beratung setzen Sie sich bitte mit dem für Sie örtlich zuständigen Sozialdienst in Verbindung.



IHR SOZIALDIENST -
IHRE BERATUNG,
IHRE ORIENTIERUNG,
IHRE UNTERSTÜTZUNG

Kontakt:
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum
Munster
Sozialdienst Lüneburg

Ansprechstelle:
Theodor-Körner-Kaserne
Bleckeder Landstraße 59
21337 Lüneburg
Tel.: 05192 12 - 5150
FspNBw: 2251

E-Mail:
BwDLZMunsterSozialdienst@
bundeswehr.org



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Referat VII 14 Alte Heerstraße 81 53757 Sankt Augustin

Grafik/Layout/Druck:

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen Referat DL 14 - Zentraldruckerei BAIUDBw Stand: Januar 2021

Faltblatt-Nr. 00

DSK P1 238 220 210 In Papierform ist das Faltblatt ausschließlich über die anforderungsberechtigte Stelle (Dv-Stelle) anzufordern.

Bestellberechtigt sind alle örtlichen Sozialdienste sowie personalbearbeitenden Dienststellen der Bundeswehr. Alle Angehörigen der Bundeswehr wenden sich bei Interesse an dem Faltblatt bitte an Ihre personalbearbeitende Dienststelle bzw. an den für Sie örtlich zuständigen Sozialdienst.

IHR SOZIALDIENST

Wir sind für Sie da!



BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

SOZIALARBEIT

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben interdisziplinäre fachliche Kenntnisse im Umgang mit psychischen, physischen und sozialen Problemen.

Entsprechend werden sie beratend, planend, organisierend und koordinierend tätig, insbesondere bei

- der Vor- und Nachbereitung sowie auch Begleitung der Auslandseinsätze im persönlichen und familiären Bereich;
- Fragen zu persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- wirtschaftlichen Schwierigkeiten;
- Suchtfahren und Abhängigkeiten (z.B. Alkohol);
- gesundheitlichen Problemen und Pflegebedürftigkeit;
- zwischenmenschlichen Problemen am Arbeitsplatz;
- Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst.

IHR SOZIALDIENST HILFE ZUR SELBSTHILFE

UNSER ANGEBOT RICHTET SICH AN:

- alle Soldatinnen und Soldaten;
- zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- „Ehemalige“;
- Familienangehörige und Hinterbliebene.

WIR BERATEN UND BETREUEN IN FORM VON:

- Einzelgesprächen;
- Familien- und Gruppengesprächen;
- Hausbesuchen;
- Unterrichtungen und Vorträgen.

IHR SOZIALDIENST DER BUNDESWEHR IST:

- qualifiziert;
- neutral;
- individuell;
- vertraulich.

www.sozialdienst.bundeswehr.de

SOZIALBERATUNG

Die Sozialberaterinnen und Sozialberater beraten Sie zu allen bestehenden materiell-rechtlichen Regelungen im sozialen Bereich. Sie unterstützen Sie darüber hinaus bei der Beantragung in Frage kommender Leistungen.

Hilfe und Beratung erhalten Sie insbesondere bei Fragen zu

- finanzieller und sozialer Absicherung bei besonderen Auslandseinsätzen, Einsatzversorgung und Weiterverwendung;
- Sozialversicherungen und versorgungsrechtlichen Ansprüchen (Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherungen);
- Versorgungsleistungen bei Dienstunfähigkeit und Wehrdienstbeschädigung;
- Ruhestand, Dienstzeitende, Unterhaltssicherung und Arbeitsplatzschutzgesetz;
- Elternzeit und Elterngeld;
- Dienstzeit- und Hinterbliebenenversorgung;
- Ansprüchen im Zusammenhang mit Todesfällen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement.